

Österreich startet 2025: Neues Einwegpfandsystem für alle!

Österreich führt ab 2025 ein Einwegpfandsystem ein. Billa und Penny unterstützen kleine Unternehmen mit Rückgabestellen.



Österreich - Österreich steht vor einer großen Neuerung: Ab 2025 wird ein neues Einwegpfandsystem eingeführt, das die Rückgabe von Plastikflaschen und Aluminiumdosen revolutioniert! Käufer zahlen 25 Cent Pfand beim Erwerb von Getränken und können diese Beträge zurückbekommen, wenn sie die leeren Verpackungen zurückgeben. Ziel dieses Systems ist es, die Recyclingraten zu erhöhen und die Umweltbelastung durch abgelagerte Abfälle zu minimieren. Diese Initiative betrifft nicht nur große Handelsketten, sondern stellt auch kleine Unternehmen, wie Trafiken und Würstelstände, vor erhebliche Herausforderungen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben Billa und Penny beschlossen, kleineren Verkaufsstellen einen Ausweg anzubieten, indem sie ab 1.

Januar 2025 als alternative Rückgabestellen fungieren, wie **oe24.at** berichtete.

Wie funktioniert die Rückgabe?

Künftig können Einwegpfand-Verpackungen an allen Verkaufsstellen, die diese Produkte im Sortiment haben, zurückgegeben werden – von Supermärkten bis hin zu kleinen Imbissbuden. Ausgenommen sind jedoch Getränkeautomaten sowie Post- und Paketzusteller. Die Rückgabe kann entweder manuell oder über Rücknahmeautomaten geschehen. Wichtig hierbei ist, dass nur leere, unbeschädigte Verpackungen mit komplett lesbarem Etikett akzeptiert werden. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, bleibt das Pfand unvergütet, was zu Verwirrungen führen könnte.

Außerdem müssen die Pfandprodukte entsprechend gekennzeichnet sein, damit sie im neuen System registriert werden können. Verpackungen, die ohne das spezielle Pfandlogo ausgestattet sind, werden nicht zurückgenommen. Das neue System verspricht, die Rückgabe von Pfandflaschen und -dosen zu erleichtern und somit dem Umweltschutz zu dienen, wie **billa.at** dokumentiert. Von der kontinuierlichen Akzeptanz und Verbreitung dieser neuen Vorschriften hängt der Erfolg des Pfandsystems ab. Ein kleiner Imbiss, der pro Kunde meist nur einige Flaschen verkauft, muss zudem nur die Menge zurücknehmen, die er selbst verkauft hat. Daher wird es spannend zu sehen, wie die Rückgabe im Alltag umgesetzt wird!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.billa.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at